© Angelo Kaunat

# workstation

Moserhofgasse 60
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
**LOVE architecture and urbanism**

BAUHERRSCHAFT
**GPI Bau Gesellschaft m.b.H.**

FERTIGSTELLUNG
**2003**

SAMMLUNG
**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSDATUM
**29. Juni 2005**

**workstation - Bürogebäude in Graz**

Für die Moserhofgasse mit ihrer extrem heterogenen Bebauung gibt es aus städtebaulicher Sicht nur eine Chance Qualität zu generieren: die Heterogenität. Unterschiedlichkeit und die Philosophien der verschiedenen Realisierungsepochen müssen in Zukunft weiter gesteigert und extremer ausgeformt werden. Idealerweise können sie zu einer Art „Maximum Patchwork“ verdichtet und die Nachteile der existierenden Situation in Vorteile umgekehrt werden.

Dieser Ansatz kommt den Anforderungen an ein modernes Bürogebäude sehr entgegen, weil auch hier der mittlerweile zentralste Entwurfsaspekt die Repräsentation einer – möglichst prägnanten - built identity® darstellt. Im Falle der [ Workstation ] konnte diese built identity in einem relativ linearen Vorgang aus den Anforderungen der Nutzer, den Beschränkungen des Grundstückes und dem Einsatz entsprechender dramaturgischer Elemente entwickelt werden.

Aus der vorgeschriebenen Gebäudehöhe, der Notwendigkeit nach günstigen Parkflächen (ohne Parklift) und der maximalen Ausnutzung der Bebauungsdichte ergab sich die von unten abgetreppte Form mit dem Parkdeck in Form einer Wanne und den abgestuften Bürogeschossen. Der dadurch entstandene Pavilloncharakter, der in  letzter Konsequenz das Gebäude auch frei – ohne seitlich anschließende Bebauung – stehen lassen könnte, entspricht dabei durchaus den einleitend erwähnten städtebaulichen Überlegungen.

Die Bürogeschosse selbst sind im Wesentlichen nach der „grünen“ Nordseite hin ausgerichtet; zum Süden hin bildet die vorgehängte Fassade einen Sicht- und Sonnenschutz. Die Fassade besteht aus handgefertigten GFK Elementen (glasfaserverstärkter Kunststoff), wie sie im Bootsbau Verwendung finden. Ihre vielfältige Bedeutung erschließt sich in mehreren Schichten: Zuerst einmal ist sie prägnant genug um im Kopf der Beobachter haften zu bleiben (den Beweis dafür erhält man, wenn man den Gesprächen an der Haltestelle lauscht). Zum Zweiten stellt sie natürlich ein lesbares Abbild für die Firma dar, die dahinter arbeitet, für ihre Haltung, Innovationsfreude, Kompetenz. Zum Dritten bildet sie dramaturgische Erlebnisse: von außen wie von innen verändern die blauen Öffnungen vor den Fenstern das jeweilige Bild des „Dahinter“. Während von außen gesehen eine Art Geheimnis aufgebaut wird, bilden die Öffnungen von innen gesehen seltsam blau und zeitlos entrückte Fragmente der Außenwelt.

© Angelo Kaunat

© Angelo Kaunat

© Angelo Kaunat

Anm.: built identity® ist der von LOVE markenrechtlich geschützte Begriff einer gebauten corporate identity.
(Verfasser: LOVE architekture and urbanism ZT GmbH)

DATENBLATT

Architektur: LOVE architecture and urbanism
Mitarbeit Architektur: Rupert Richter-Trummer
Bauherrschaft: GPI Bau Gesellschaft m.b.H.
Fotografie: Angelo Kaunat

Funktion: Büro und Verwaltung

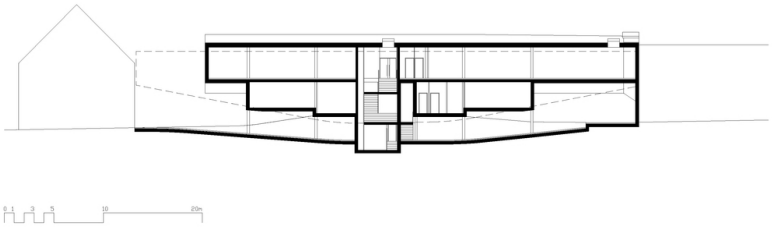
Planung: 2001
Ausführung: 2002 - 2003

Grundstücksfläche: 870 m²
Nutzfläche: 744 m²
Bebaute Fläche: 530 m²
Baukosten: 62.000,- EUR

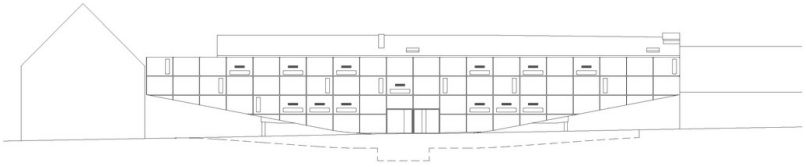
PUBLIKATIONEN

Graz_Architecture, Positions in the urban space focusing on the period as of 1990, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.
Architektur_Graz, Positionen im Stadtraum mit Schwerpunkt ab 1990, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.

**workstation**

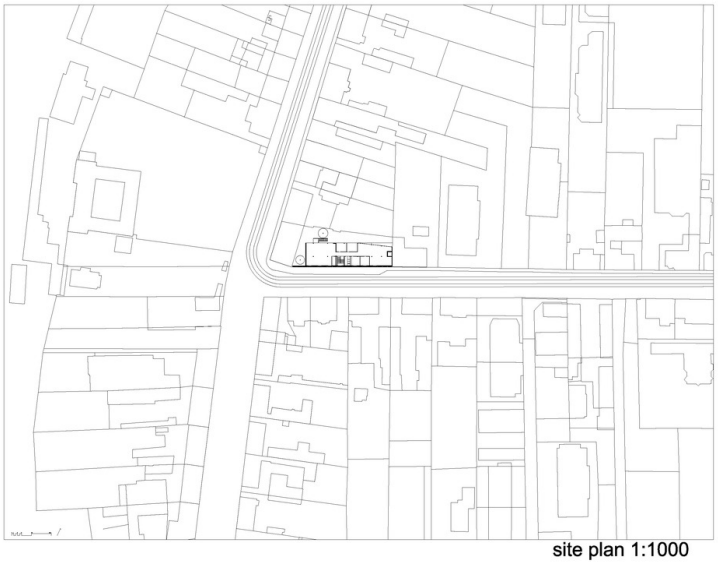


Schnitt



elevation

Grundriss



site plan 1:1000

Lageplan